



## Schatz Teilen

Marianne und Peter haben eine Schatztruhe gefunden. Weil eines allein sie nicht tragen kann, wollen sie den Inhalt nach folgender Spielregel auf ihre Rucksäcke verteilen. Sie nehmen etwas aus der Truhe und legen es auf die Platte mit der Nummer 10. Dann würfeln sie:

- Im ersten Wurf würfeln sie um die Spielrichtung, dann wird der Schatzteil nach jedem Wurf verschoben:
- Wer im ersten Wurf mehr Augen hat, spielt nach rechts und muss den Schatzteil um die gewürfelte Zahl nach rechts verschieben. Wird 20 oder mehr erreicht, verschwindet der Gegenstand in seinem Rucksack.
- Wer im ersten Wurf weniger Augen hat, spielt nach links und muss den Schatzteil um die gewürfelte Zahl nach links verschieben. Wird 0 oder weniger erreicht, verschwindet der Gegenstand in seinem Rucksack.

Gespielt wird so lange, bis der ganze Schatz in den Rucksäcken verstaut ist.

Variante:

Man beginnt mit 10 Spielmarken. Der Schatzteil wird verschoben und die gewürfelte Anzahl Spielmarken wird dazugelegt oder weggenommen. Der Schatzteil verschwindet im Rucksack, wenn entweder 20 oder mehr, oder keine Spielmarken mehr daliegt.

Fragen nach dem Spiel:

- Wie viele Gegenstände hat jedes nun in seinem Rucksack?
- Wie viele mehr muss der Sieger oder die Siegerin tragen?
- Wie viele Gegenstände waren in der Schatztruhe?

### Anmerkungen:

- Das Spiel kann "großformatig" eingeführt werden mit Zahlenplatten auf dem Fußboden.
- Die Schatztruhe kann mit Gegenständen der Kinder gefüllt werden oder auch Überraschungen enthalten.
- Der "Schatz" kann auch aus Gegenständen bestehen, die im übrigen Unterricht verwendet werden können:
- Wörter als "Wortschatz",
- Bauklötze, Legosteine oder ähnliches Material,
- Zahlen für Rechnungen,
- Auftragskärtchen für weitere Aktivitäten.
- In einer fortgeschrittenen Form sollen die Rechnungen aufgeschrieben und die Fragen schriftlich beantwortet werden.